

Auszug von Zeugnissen

über

Magneta-Uhren.

Berlin, den 16. Dezember 1908

Hierdurch bestätige ich, daß die von Ihrer Firma in meinem neuen Hotel Adlon eingerichtete Uhrenanlage den geforderten Ansprüchen entspricht, und ich mich über dieselbe während ihres einjährigen Bestehens nur zur Zufriedenheit äußern kann.

Die Anlage besteht aus größeren und kleineren Uhren derartig, daß in jedem Raume eine Uhr vorhanden ist und hat sich in dieser vielseitigen Gestaltung gut bewährt.

Hôtel Adlon.

Berlin, den 12. Mai 1909.

Wir teilen Ihnen hierdurch ergebenst mit, daß wir mit Ihren Uhrenanlagen in jeder Weise zufrieden sind.

„Archimedes“, Aktien-Gesellschaft für Stahl- und Eisenindustrie.

Berlin, den 21. Juni 1906.

Wir bestätigen Ihnen gern, daß wir mit der von Ihnen gelieferten Zentraluhrenanlage, die seit dem Jahre 1904 bei uns in Betrieb ist, an dauernd sehr zufrieden sind.

Bank für Handel und Industrie.

Berlin, den 14. Mai 1909.

Wir besitzen Ihr Geehrtes vom 13. cr. und bestätigen Ihnen gern, daß wir mit der von Ihnen angebrachten Uhrenanlage zufrieden sind. Da dieselben zum größten Teil mit Signalglocken versehen und über sämtliche Räume der Fabrik verteilt sind, sichern dieselben ein einheitliches Beginnen und Aufhören der Arbeit in sämtlichen Abteilungen.

Wir können diese Einrichtung für größere Fabriken nur empfehlen.

I. C. F. Degebrodt & Sohn, Schokoladenfabrik.

Lankwitz b. Berlin, den 14. Mai 1909.

Hiermit bestätigen wir gern, daß wir mit Ihrer nun zwei Jahre bestehenden Uhrenanlage (18 Stück) ganz zufrieden sind.

Kurhaus Lankwitz, Dr. J. Fränkel & Dr. A. Oliven.

Berlin, den 19. Februar 1909.

Mit der von Ihnen installierten Magneta-Uhrenanlage im Hôtel „Der Fürstenhof“ sind wir sehr zufrieden.

Ich hatte Ihre Uhrenanlage bereits im Grand Hôtel St. Moritz anbringen lassen und habe weder dort noch hier Veranlassung zur Klage gehabt. Meines Erachtens nach dürfte eine solche Uhrenanlage in keinem großen Betriebe fehlen.

Hôtel „Der Fürstenhof“. Die Direktion.

Grunewald b. Berlin, den 19. Mai 1909.

Auf das gefl. Schreiben vom 12. d. Mts. erwidere ich Ihnen ergebenst, daß die von Ihnen im März 1907 im hiesigen Rathause installierten acht Stück Magneta-Uhren bisher zur vollsten Zufriedenheit funktioniert haben.

Gemeinde-Bauamt.

Berlin, den 17. Mai 1909.

In Beantwortung Ihres gefl. Schreibens vom 13. cr. bestätigen wir Ihnen, daß wir seit einer Reihe von Jahren verschiedene Ihrer Magneta-Uhren in Betrieb haben. Dieselben haben stets zu unserer vollsten Zufriedenheit funktioniert.

Gesellschaft für drahtlose Telegraphie m. b. H.

Berlin, den 14. Mai 1909.

Antwortlich Ihrer gefl. gestrigen Zuschrift bestätigen wir Ihnen gern, daß wir mit der uns von Ihnen im Januar 1907 gelieferten Anlage elektrischer Uhren zufrieden sind.

**Berliner Gussstahlfabrik und Eisengießerei
Hugo Hartung Aktiengesellschaft**.

Berlin, den 14. Mai 1909.

Im Besitze Ihres werten Gestrigens nehmen wir keinen Anstand, Ihnen gern zu erklären, daß die bei uns eingerichtete Uhrenanlage zu unserer vollsten Zufriedenheit funktioniert.

Die ordnungsmäßige Zeiteinteilung für unseren Betrieb, die vorgesehenen Ruhepausen, sind durch diese Einrichtung vollständig gesichert. Wir stellen Ihnen frei, diese Erklärung in Ihrem Katolge aufzunehmen.

Jacob & Richter.

Berlin, den 6. Juni 1907.

Hierdurch bestätige ich Ihnen gern, daß ich mit der von Ihnen für mein Etablissement Passage-Palast, Kottbuserdamm 79, gelieferten Uhrenanlage zufrieden bin.

Wilh. Kiehnel, Architekt.

Berlin, den 28. Mai 1907.

Ihre gefällige Anfrage vom 25. ds. Mts. erwidern wir mit dem ergebenen Bemerkten, daß wir mit der von Ihnen gelieferten elektrischen Uhrenanlage sehr zufrieden sind.

Komische Oper.

Berlin, den 20. Juni 1906.

Nachdem ich nunmehr länger als ein Jahr im Besitze der von Ihnen gelieferten Zentraluhrenanlage, bestehend aus einer Hauptuhr und 6 Nebenuhren, darunter eine Doppeluhr, bin, habe ich mich genügend davon überzeugt, daß die Ausführung der Anlage gut ist und die Uhren auch richtig und gut funktionieren.

Ich spreche Ihnen daher hiermit meine Zufriedenheit darüber aus.

Kaufhaus Max Mannheim.

jetzt Hermann Tietz.

Berlin, den 1. Juni 1907.

Ich bestätige Ihnen gern, daß ich mit den von Ihnen gelieferten Uhren auf Schwanenwerder sehr zufrieden bin.

Gustav Lohse, Fabrik feiner Parfümerien.

Berlin, den 12. Mai 1909.

Auf Ihre gefl. gestrige Anfrage erwidern wir Ihnen gern, daß wir mit Ihrer Uhrenanlage bisher stets zufrieden gewesen sind.

Planiawerke, Aktiengesellschaft für Kohlenfabrikation.

Berlin, den 14. Mai 1909.

Mit der 1907 angelegten Uhrenanlage bin ich sehr zufrieden, es ist in nahezu zwei Jahren nicht eine einzige Störung vorgekommen und gehen sämtliche Uhren vom ersten Tage an genau und pünktlich, harmonierend auf die Minute mit der Sternwarte.

Hôtel Pariser Hof.

Berlin-Halensee, den 5. Juni 1907.

Auf das gefl. Schreiben vom 4. Juni ds. Js. teile ich Ihnen gern mit, daß ich mit den für meine hochherrschaftlichen 7 und 6 Zimmerwohnungen für mein Haus Joachim-Friedrichstraße, Ecke Ringbahnstraße, in Halensee gelieferten Uhren bis jetzt sehr zufrieden bin.

Wilhelm Schmidt, Büro für Bauausführungen

Schöneberg-Berlin, den 19. Mai 1909.

Auf Grund Ihres gefl. Schreibens vom 13. cr. nehme ich gern Gelegenheit, Ihnen meine Anerkennung über die s. Zt. auf meinem Grundstück installierten Uhren auszusprechen und Ihnen das zuverlässige Richtiggehen derselben zu bestätigen.

F. Troitzsch, mechanische Hanf- und Drahtseil-Fabrik.

Schöneberg-Berlin, den 1. Juni 1907.

In Erledigung Ihres Geehrten vom 31. pto. teilen wir Ihnen ergebenst mit, daß die in unserm Betriebe befindlichen 20 Stück Magneta-Uhren, welche Ihrerseits installiert worden sind, sich bisher absolut zufriedenstellend bewährt haben.

Theater- und Saalbau-Aktiengesellschaft.

Berlin, den 29. Mai 1907.

Im angenehmen Besitz Ihrer werten Zuschrift vom 28. cr. nahmen wir gern davon Kenntnis, daß Sie kürzlich eine weitere goldene Medaille und einen Ehrenpreis erhalten haben.

Auch wir können Ihnen mitteilen, daß wir mit der bei uns aufgestellten Uhrenanlage außerordentlich zufrieden sind und nicht umhin können, Ihr Signalsystem als sehr zweckmäßig zu bezeichnen.

J. W. Utermöhle G. m. b. H., Wagenbau.

Berlin, den 31. Mai 1907.

Auf Ihr geehrtes Schreiben vom 30. d. Mts. erwidern wir Ihnen ergebenst, daß wir mit Ihrer Zentral-Uhren-Anlage in unserm Büro Markgrafenstraße 92/93 zufrieden sind.

„Union“, Baugesellschaft auf Aktien.

Berlin, den 14. Mai 1909.

Wir empfingen Ihr Geehrtes vom 12. ds. und erwidern Ihnen darauf ergebenst, daß wir mit der von Ihnen installierten Uhrenanlage bisher vollkommen zufrieden sind.

Die elektrische Signalisierung der Arbeitszeiten hat zu einer pünktlichen Arbeitsweise in unserem Betriebe geführt.

Vereinigte Fabriken für Laboratoriumsbedarf
G. m. b. H.

